

ZUSAMMENHALT. FÜR LUDWIGSLUST.

**WAHLPROGRAMM DER SPD LUDWIGSLUST
ZUR WAHL DER STADTVERTRETUNG AM 09. JUNI 2024**

 www.spd-ludwigslust.de

 info@spd-ludwigslust.de

Reiner ALTENBURG Annemarie SCHIMSKE Marlon GOLLNISCH Sophie BUCHHOLZ
Jürgen NOACK Manuela GOLLNISCH Willem SMAKMAN Detlef MÜLLER



Bürgerinnen- & Bürgerbeteiligung

- » engere Zusammenarbeit der Stadtvertretung mit unseren Beiräten sowie ihre finanzielle Ausstattung, personelle Unterstützung und das Ausschöpfen der novellierten Kommunalverfassung in ihrer Beteiligung
- » **punktuellere Beteiligung von Interessensgruppen, Vereinen und Verbänden** in der Entscheidungsfindung der Stadtvertretung und -verwaltung
- » einfaches und **transparenteres Informationssystem** für Bürgerinnen und Bürger
- » Möglichkeit der Online-Teilnahme an und -Übertragung von Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtvertretung.

Demokratieförderung

- » Möglichkeit des Engagements der Stadt Ludwigslust in Zusammenarbeit im Städtedreieck bei „Partnerschaften für Demokratie“ (Bundesprogramm „Demokratie Leben!“) und die Finanzierung einer Personalstelle hierfür

Kultur, Vereine & Ehrenamt

- » „Ludwigsluster Kulturmomente“ um einen **Kultursommer** erweitern, um ein niedrigschwelliges, kostenfreies Angebot und einen Ort der Begegnung zu schaffen
- » Kulturelle Angebote explizit für **junge Menschen**, in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat und Schulen erarbeiten
- » Etablierung „Tag der Vereine und Feuerwehren“ sowie ein offenes Vereinsregister

Nicht heute und nicht morgen, aber übermorgen:

- » Das Schweizerhaus aus seinem Winterschlaf erwecken, durch die Zusammenarbeit von Stadt und Land, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an einem Nutzungskonzept und genügend Mut.



Verkehr & Infrastruktur

- » Radwegekonzept aus der Sicht eines Schulkindes das in Zusammenarbeit mit der AGFK MV entwickelt werden kann
- » bessere Kennzeichnung und Beschilderung von Radwegen
- » einen **City-Bus** o.Ä., welcher das bisherige Angebot ergänzt und den Weg zur Arztpraxis, ins Krankenhaus und die Innenstadt erleichtert.
- » Vorantreiben der **Barrierefreiheit im gesamten Stadtgebiet**, in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, und die priorisierte Sanierung von Fußwegen
- » **digitale Parkoption**, wie wir sie in Schwerin und anderen Großstädten kennen
- » Dialog und Alternativen für unsere Pendlerinnen und Pendler während der Streckensperrungen 2024/25 sowie

Nicht heute und nicht morgen, aber übermorgen:

- » Fahrräder, die wie in Hamburg, München oder Berlin an unterschiedlichen Stationen (digital) ausgeliehen werden können
- » Car-Sharing-Angebot, um aus dem ICE auszusteigen und auf dem Land mobil zu sein, was in Zusammenarbeit mit dem DevelUP und dem Landkreis LUP geschaffen werden könnte

Wohnen

- » **Bezahlbares Wohnen** gelingt durch die enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, wobei die städtische VEWOBA und die Genossenschaft eine zentrale Rolle spielen
- » Wohnungsangebot überprüfen und den **Bedürfnissen der Mieterinnen und Mieter** gegenüberstellen
- » **aktives Wohnungsmanagement** durch die VEWOBA, welches Anreize für den „Tausch“ von Wohnungen schafft, um Bedürfnissen der Mieterinnen und Mieter gerecht zu werden
- » **Generationenübergreifendes Wohnen** wollen wir stärker fördern



Klimaschutz, Umwelt & Energie

- » Weiterführung der **Bepflanzung der Straßenränder** (z.B. durch Blühwiesen).
- » **Schaffung weiterer Mülleimer** und Spender für Hundekot-Beutel sowie durch ein Motivationskonzept wie es andere Städte auch schaffen
- » Beibehaltung der neu geschaffenen Stelle des **Klimaschutzmanagers** und Unterstützung eines Klimaschutzkonzept für unsere Stadt.
- » umfassende kommunale **Wärmeplanung** durch die Stadtwerke Ludwigslust/Grabow unter Einbeziehung der Müllverbrennungsanlage und Geothermie
- » finanzielle **Beteiligung** der Kommune oder der Bürgerinnen und Bürger (z.B. durch Bürgerenergiegenossenschaften) **bei der Schaffung neuer Standorte für Erneuerbare Energien**

Wirtschaft

- » enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen **Unternehmern** und **Gewerbetreibenden** mit der Stadtverwaltung sowie im **Städtedreieck**
- » **lebendige Innenstadt** durch kreative Konzepte und Best Practice
- » Nutzung neu gewonnener Potenziale und das Vorantreiben der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt in der **Metropolregion Hamburg**, u.a. durch Partner wie das **DeveLUP**

Brandschutz

- » enge Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und dem Land Mecklenburg-Vorpommern
- » angemessenes Stiefelgeld und Vorteile für ein herausragendes Engagement
- » Unterstützung der Bedarfe unserer Feuerwehren und ein langfristiges Konzept zum Erhalt unserer Wehren sowie den (Neu-)Bau der Feuerwehrrätehäuser

ZUSAMMENHALT. FÜR LUDWIGSLUST.

Kita & Schule

- » Evaluation der Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten, um für stabile Preise zu sorgen
- » Priorität für Investitionen in die Ausstattung und Substanz unserer Schulen
- » Langfristiger Plan zur Durchführung des Schwimmunterrichts als fester Bestandteil der Grundschulzeit
- » Integration findet in Kita und Schule statt und gelingt durch eine angemessene Aufgabenverteilung zwischen den Einrichtungen

Familie, Generationen & Soziales

- » Stärkung der Schulsozialarbeit und der offenen Jugendsozialarbeit durch starkes Mehrgenerationenhaus (ZEBEF e.V.)
- » Schaffung von Räumen für junge Menschen und Begegnungsorte für alle Generationen
- » Überarbeitung des Spielplatzkonzeptes unter Einbindung der Kinder sowie des Jugend- und Familienbeirates zur stetigen Umsetzung der Vorhaben
- » echte Willkommens-Kultur, die einlädt, nach Ludwigslust zu ziehen
- » durch einen Radweg verbundene Sportparcours für Stadt und Ortsteile
- » ärztliche Versorgung durch enge Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten vor Ort und mit dem Landkreis sicherstellen sowie Unterstützung des Hospizbaus im Landkreis

Dafür stehen wir:

Reiner ALTENBURG Annemarie SCHIMSKE Marlon GOLLNISCH Sophie BUCHHOLZ
Jürgen NOACK Manuela GOLLNISCH Willem SMAKMAN Detlef MÜLLER